



愛の街角 2 丁目 3 番地

Happiness Avenue

Katsuyuki Hirano

Regie, Buch Katsuyuki Hirano. Kamera Katsuyuki Hirano.
Mit Masahiro Sugiyama (Masahiro), Yoko Harada (Yoko).

DCP, Farbe. 93 Min. Japanisch.

Katsuyuki Hirano ist bekannt geworden als Regisseur von „pink eiga“ sowie durch seine Fahrrad-Trilogie, in der er extreme Strapazen auf sich nimmt, um völlig allein mitten im eisigen Winter Japans nördlichste Insel Hokkaido auf dem Rad zu durchqueren. Ausdauernd kann man wohl auch *Happiness Avenue* nennen, den ersten langen Film des damals 22-Jährigen, der eigentlich Comiczeichner werden wollte, über den 8mm-Film aber zum Adult-Video-Regisseur wurde. In Hiranos Heimatstadt Shizuoka entstanden, zelebriert der auf einem Manga von Katsuhiko Otomo basierende Film eine provokante Performance, die die moralische Enge des Kleinstadtmilieus zu sprengen trachtet. Der Gegner tritt schon in der ersten Szene in Gestalt einer Gruppe Rechtsradikaler auf, die lautstark die Rückgabe der 1945 von Russland annektierten Kurilen-Inseln fordert. Krach können Hirano und seine Truppe (unter ihnen Sion Sono) auch: Kreischend und lärmend ziehen sie in schrillen Kostümen durch die Kleinstadt, tanzen in den Abwasserkanälen und provozieren die Anwohner. Ihre Lautstärke wird nur von dem falschen Recycling-LKW übertroffen, über dessen Lautsprecher man kurzerhand die Auflösung der Regierungspartei verkündet.

Christoph Terhechte

Katsuyuki Hirano wurde 1964 im japanischen Shizuoka geboren. Als Achtzehnjähriger drehte er seinen ersten Film. Seither sind unter seiner Regie zahlreiche Filme entstanden, darunter viele Pornofilme. 2000 präsentierte Katsuyuki Hirano den letzten Teil einer Trilogie, *Shiro – The White* (1999), auf dem Berlinale Forum.

Filme

1986: *Happiness Avenue*. 1997: *Yumika*. 1998: *Nagaremono zukan/Encyclopedia of a Drifter*. 1999: *Shiro – The White* (118 Min., Berlinale Forum 2000). 2011: *Kantoku shikkaku/Director Disqualified* (111 Min.).